



SPORTBUND

Rhein-Kreis Neuss e.V.

Tätigkeitsbericht 2022

VORWORT

Im Ausblick unseres Geschäftsbericht 2021 haben wir die konsequente Hinterfragung des Status Quo, der Rolle des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss und der gewünschten Wirkung in der Gesellschaft angekündigt. Im Jahr 2022 wurden einige Rahmenbedingungen angepasst, um diesem Anspruch zukünftig noch besser gerecht zu werden.

Diese Anpassungen sind sowohl personeller als auch struktureller Art und resultieren nicht zuletzt in der Angebotsstruktur für unsere Mitgliedsvereine. Grundlage für die Entwicklungen im war unter anderem die regelmäßig stattfindende Klausurtagung mit den (Stadt-) Sportverbänden, in der zum einen die Handlungsunsicherheit in Sachen „sexueller Gewalt im Sport“ geäußert wurde, als auch der Beratungsbedarf in Sachen Freiwilligendienste im Sport. Auf beide Notwendigkeiten konnte im Jahr 2022 reagiert werden.

Weitere Grundlage, um mit einem festen Fundament in die Zukunft des Sportbunds schreiten zu können, bildete die Mitgliederversammlung 2022. Hier konnten nicht nur zeitgemäße Satzungsänderungen auf den Weg gebracht, sondern auch einige Ordnungen angepasst werden. Mit der Gleichstellungsordnung und den Grundsätzen für gute Verbandsführung sind nun zwei neue Ordnungen in Kraft, die eine nachhaltige, vertrauensbildende Entwicklung sichern sollen. Mit Sandra Koglin als Gleichstellungsbeauftragte und Lisa Steffny als Beauftragte für die Grundsätze der guten Verbandsführung konnten diese Aufgaben personell besetzt werden.

Die Geschäftsstelle hat mit Mandy Hestermann als Referentin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit und Stefan Reiff als Koordinierungsstelle Freiwilligendienste im Sport ihre Kapazität erhöht.

Besonderes Highlight im Jahr 2022 war die Gründung des Sportverbands Rommerskirchen, durch die die (Stadt-) Sportverbandkarte im Rhein-Kreis Neuss wieder vollständig ist. Schon auf der Klausurtagung im November 2022 konnten alle (Stadt-) Sportverbände vom neuen Engagement in Rommerskirchen profitieren.

Auch beim Inklusionssport steht Zusammenarbeit im Vordergrund: damit eine größere Delegation beim Host Town Program der Special Olympic World Games 2023 empfangen werden kann, schließen sich der Rhein-Kreis Neuss und die Stadt Neuss zusammen und bündeln ihre Kräfte. Der Sportbund übernimmt währenddessen moderierende Tätigkeiten und ist operativ an der Umsetzung beteiligt. Im Jahr 2022 wurde eine gemeinsame Koordinierungsgruppe ins Leben gerufen, um 55 Sportlerinnen und Sportler aus dem Senegal ein guter Gastgeber sein zu können und auch den inklusiven Sport nachhaltig zu stärken.

Der vorliegende Jahresbericht gliedert wie folgt: Nach dem Vorwort schließt sich eine Übersicht der wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten an. Im Anschluss wird Auskunft über die Menschen, die Struktur und die Verantwortlichkeiten gegeben, ehe über die Angebote mit entsprechenden Themen berichtet wird. Der Abschluss bildet der Blick auf das gesellschaftliche Engagement und die sportpolitische Arbeit.

Für detailliertere Informationen rund um unsere Projekte, Maßnahmen, Strukturen und dem täglichen Tun, weisen wir auf unsere Homepage www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de und auf die Social Media Kanäle @sportbund.rk.neuss hin.

DAS JAHR 2022 IM ÜBERBLICK UND IN ZAHLEN

Aus- & Fortbildung

224
Lehrgänge
3159
Aktive
3.600
Lerneinheiten

Beitrag für
aktive Teilhabe
im organisierten
Sport: Events
in vielen Kommunen
mitinitiiert und
gefördert

Sportabzeichen:

30 Schulen
2.300 Schüler:innen
2.000 Erwachsene

Auf- & ausgebauten
Kursbereich
in Vereinshände
überführt

Moderne Sportstätte 2022:

Verteilung von
500.000 € für
12 neue Outdoor-
Sporträume
in 7 Kommunen

Neugründung Sportverband Rommerskirchen: Sportverbandskarte Rhein-Kreis Neuss finalisiert

Mit Referentin für Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

eine noch engere
Verbindung
zu unseren
Mitgliedsvereinen
aufgebaut

Koordinierungsstelle Freiwilligendienste im Sport:

44 FSJler:innen,
die zukünftig
betreut und
ausgebildet werden

Integration & Jugendförderung:

35.000 €
an Vereine
ausgeschüttet

Sportent- wicklung:

14.500
Stunden
hauptamtlich
viele tausend
Stunden
ehrenamtlich



Aktuelle Infos entnehmen Sie @sportbund.rk.neuss auf Instagram oder Facebook sowie unserer Homepage www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de.

MENSCHEN UND ROLLEN

Geschäftsführender Vorstand

Dr. Hermann-Josef Baaken	Vorsitzender
Barbara Albrecht-Müller	stellv. Vorsitzende Wirtschaft und Finanzen
Sandra Koglin	stellv. Vorsitzende Sportentwicklung
Heinz-Peter Korte	stellv. Vorsitzender Kommunikation
Michael Thoeren	stellv. Vorsitzender Aus- und Fortbildung
Venka Koglin	Vorsitzende der Sportjugend

Erweiterter Vorstand

Geschäftsführender Vorstand wird ergänzt durch

Hergen Fröhlich	Geschäftsführer
Stefanie Schiffer	Vertretung des Sportamtes
Ulrich Rehmes	Vertretung des Ausschusses für den Schulsport

Die Vertretung für weitere Themenbereiche wie Behindertensport, Integration/ Inklusion und Sportabzeichen erfolgt weiterhin durch die Vorstandsmitglieder in ihren jeweiligen Zuständigkeiten. In den Sitzungen des Vorstandes wurden die Schwerpunkte der Arbeit und deren Gewichtung diskutiert und beschlossen. Temporäre Sitzungen mit den (Stadt-) Sportverbänden und Arbeitskreisen sichern den stetigen Informationsaustausch und dienen zur Fokussierung auf die wichtigen aktuell relevanten Fragestellungen.

Die hauptberufliche **Geschäftsstelle** des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss setzt wie folgt zusammen:

Hergen Fröhlich	Geschäftsführer
Jonas Biskamp-Vanflorep	stellv. Geschäftsführer, Jugendreferent
Martin Limbach	Fachkraft Inklusion, Referent Sportentwicklung
Petra Maak	Referentin Aus- und Fortbildung
Neda Al-Khaliedy	Fachkraft Integration / Service Aus- und Fortbildung
Mandy Hestermann	Referentin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Stefan Reiff	Referent Freiwilligendienste im Sport
Ioannis Dakos	Leistungssportkoordinator
Beate Flesch	Buchhaltung

Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss

Der Jugendvorstand besteht aus der Vorsitzenden Venka Koglin sowie acht weiteren Mitgliedern.

Die Sportjugend ist beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Rhein-Kreises Neuss. Die Vorsitzende ist Mitglied des geschäftsführenden Vorstands des Sportbund Rhein-Kreis Neuss.

(Stadt-) Sportverbände

Ohne die lokalen Interessensvertretungen des Sports in Form von (Stadt-) Sportverbänden wäre die Arbeit des Sportbund Rhein-Kreis Neuss in dieser Form nicht möglich. Seit dem Jahr 2022 finden wir wieder in jeder Kommune eine Vertretung der Vereine vor Ort. So wurde mit der Gründung des Sportverband Rommerskirchen unsere Sportverbandskarte finalisiert.

In den schnelllebigen Zeiten sind die lokalen Interessensvertretungen ein wichtiger Baustein im organisierten Sport. Förderprogramme des Landes, wie nicht zuletzt das Moderne Sportstätten Programm 2022, hätten ohne diese Strukturen nicht auf bedarfsorientierte Art umgesetzt werden können. Die lokalen Verbände können am besten die Bedürfnisse der Sportvereine einschätzen und bewerten.

Ein stetiger Austausch zwischen den Verbänden sowie ein klares Rollenverständnis sind elementar. Auch auf der gemeinsamen Klausurtagung 2022 wurden diese Themen weiter forciert und der entsprechende Handlungsbedarf herausgearbeitet.

Der Vorstand, die Sportjugend sowie die Geschäftsstelle des Sportbund Rhein-Kreis Neuss bedanken sich an dieser Stelle bei den vielen mitarbeitenden Honorarkräften, Lehrteamerinnen und Lehrteamern, Kursleitungen, Ehrenamtlichen, Engagierten und externen Partnerinstitutionen, die uns bei der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben zur Seite stehen.



ANGEBOTE

Die Angebotspalette des Sportbund Rhein-Kreis Neuss lässt sich aus den satzungsgemäßen Aufgaben und dem Bedarf der Sportvereinswelt im Rhein-Kreis Neuss ableiten. Sie sind zu unterteilen in die Bereiche Aus- und Fortbildung, Förderung, Beratung, Sportabzeichen und Events/ Informationsveranstaltungen.

Im Jahr 2022 findet sich im Angebotsportfolio noch ein umfangreicher Kursbereich wieder. Dieser ist vor vielen Jahren aufgebaut worden und begründet sich aus dem Satzungszweck „Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens.“ Da eine Konkurrenz zu Sportvereinen in diesem Bereich nicht ausgeschlossen werden kann und eine Förderung der Sportvereine durch den Kursbereich nur mittelbar erfolgen kann, beschloss der Sportbund, den Kursbereich zum Ende des Jahres in Vereinshände zu überführen. Somit wird der Sportbund ab dem Jahr 2023 nur noch Sportkurse durchführen, die einen direkten Mehrwert für eine aktive Sportvereinsentwicklung haben.

Aus- und Fortbildung

Die Aus- und Fortbildung von Trainerinnen und Trainern, Übungsleitenden, Vereinsvorständen und Sportinteressierten ist eine feste Säule beim Sportbund Rhein-Kreis Neuss. Dieser nimmt seit Jahren eine absolute Spitzenstellung aller 54 Kreis- und Stadtsportbünden in NRW ein. Diesen Bereich aufgebaut und ausgebaut hat Petra Maak, die den Sportvereinen und Sportinteressierten seit 1995 täglich zur Verfügung steht.

224 Lehrgänge // 3.159 Teilnehmende // über 3.600 Lerneinheiten im Jahr 2022

Hinter diesen Zahlen verbergen sich Aus- und Fortbildungen aus dem Breitensport, Sportpraxis- und Vereinsmanager-Formate, für Erwachsene und mit den Sporthelferformaten auch für Jugendliche. Hauptbereiche bilden hierbei die Lizenz Übungsleiter-C, die Bewegungsförderung in Verein und Kita, der Lehrtrainer YogaFitness, die Vereinsmanager-C Ausbildung, der Lauf- und Walkingbetreuer sowie die B-Lizenz Rehabilitation. Die Fortbildungsthemen sind aus den Bereichen Prävention, Kinder- und Jugendsport, Sport der Älteren, Fitness- und Gesundheitstraining sowie Rehabilitation. Sowohl im digitalen Format als auch in Präsenz werden die Lehrgänge angeboten.

Mit der Eingliederung von aktuellen Trends befindet sich der Aus- und Fortbildungsbereich immer wieder am Puls der Zeit. Informationen zu den aktuellen Angeboten finden Sie hier:

<https://www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de/sportbund/aus-und-fortbildung/neue-angebote-aenderungen>

Förderung

Durch verschiedene Förderprogramme vom Landessportbund NRW und politische Beschlüsse des Rhein-Kreis Neuss stehen dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss diverse Fördermittel für eine Weitergabe an Mitgliedsorganisationen zur Verfügung. So konnten im Jahr 2022 für die Themen **Integration und Jugendförderung**, knapp **35.000 EUR** weitergegeben werden. Unterstützt wurden die drei Stützpunktvereine Integration (Neusser Schwimmverein, Kampfsportcenter Grevenbroich und DJK

Rheinkraft) sowie vereinzelte Projekte zur Integration im Sport. Durch Kinder- und Jugendförderplanmittel konnten diverse Vereinsaktionen im Jugendbereich wie Freizeiten und Sporttage gefördert werden. Im Inklusionsbereich wurden für Fahrdienste, Lauffreize, Trainings und Volksläufe Gelder zur Verfügung gestellt.

Der **Programmaufruf 2 des Förderprogramm Moderne Sportstätte 2022** wurde im laufenden Jahr abgewickelt. Die dazu gebildete Jury aus Sportamt und Sportbund sicherte gemeinsam mit der Geschäftsstelle des Sportbunds ein schnelles Antrags-, Entscheidungs- und Vergabeverfahren. Insgesamt konnte die vollständige Summe von **500.000 EUR** für zwölf Projekte in sieben Kommunen verteilt werden. Alle Projekte sollen den Sport im Freien fördern und so eine Verbindung zwischen informellem und organisiertem Sport schlagen.

Projektübersicht:

- VfB 08 Hochneukirch: Multisport-Anlage für Hochneukirch
- Gemeinde Rommerskirchen: Errichtung von Outdoorsportgeräten
- Stadt Dormagen: Multifunktionsfläche in Rheinfeld mit Outdoorfitnessgeräten
- Turnklub Grevenbroich: Öffentlicher Boule-Platz
- TV Orken: Boule-Bahn und Outdoorfitnessgeräte
- TC Blau-Weiß Wevelinghoven: Padelcourt
- TC Vorster Wald: Bouleplätze für Kaarst
- Stadt Kaarst: Trimm-Dich-Parcours Vorster Wald
- Stadt Korschenbroich: Outdoorfitnessgeräte an mehreren Standorten
- DJK Rheinkraft: Fitnesscontainer auf der Ludwig-Wolker-Anlage
- SV Rosellen: Aufwertung der Theodor-Klein Sportanlage für den öffentlichen Sport
- PSV Neuss: Öffentlicher Fitnessparcour

Eine weitere Maßnahme, um Menschen mit Sportvereinen in Kontakt zu bringen, ist **Sport im Park**. Auch hier konnten Fördermittel vom Landessportbund NRW in die Kommunen gegeben werden. Die Aktion wurde im Jahr 2022 in Kaarst und Neuss umgesetzt. Aufgrund der guten Erfahrungen der letzten Jahre hat der Sportbund die zur Verfügung stehende Fördersumme des Landessportbundes NRW mit Eigenmitteln aufgestockt.



Beratung

Über die Sportstrukturen des Rhein-Kreis Neuss können diverse Beratungsangebote in Anspruch genommen werden. Neben dem Sportberatungsbüro des Rhein-Kreis Neuss werden vom Sportbund über das sogenannte VIBSS des Landessportbund NRW (<https://www.vibss.de>) diverse Beratungen koordiniert und vermittelt. Im Jahr 2022 waren die Themen der in Anspruch genommenen Beratungen u.a. Finanzmanagement, Vereinsanalyse, Satzungsänderung und Neugründung.

Auch die Fachkräfte und Sportreferentinnen und Sportreferenten der Geschäftsstelle des Sportbundes werden täglich für kleine und größere Beratungen frequentiert zu den verschiedensten Themen der Sportentwicklung. Mit Stefan Reiff, der Koordinierungsstelle Freiwilligendienste, konnte im laufenden Jahr weitere Expertise für ein Zukunftsthema des Sports gewonnen werden. Neben der Schulung von Freiwilligendienstleistenden berät Stefan Reiff bestehende und potentielle Einsatzstellen bei der Implementierung und Betreuung von Freiwilligendienstleistenden im Sport.

Sportabzeichen

Das traditionelle Sportabzeichen konnte nach einer coronabedingten Pause wieder an alte Zahlen anknüpfen. Beim Wettbewerb der Schulen konnten bei **28 teilnehmenden Schulen rund 2.000 Jugendsportabzeichen** vergeben werden. Die Schulen freuten sich über Sportmaterial im Wert von 4.000 EUR und zusätzlichen Preisgeldern. Im laufenden Jahr wurden zusätzlich über 2.000 Abzeichen an Erwachsene vergeben.



Events/ Informationsveranstaltungen

Durch aktuelle Events und Informationsveranstaltungen gibt der Sportbund Rhein-Kreis Neuss Impulse zum Austausch mit Mitgliedsvereinen, (Stadt-) Sportverbänden und der lokalen Politik. Auch 2022 gab es wieder das Format „Sport im Dialog“. In diesem Jahr haben sich die Beteiligten zum Thema „Sport in seiner gesellschaftlichen Verantwortung“ ausgetauscht. Unter der Moderation von Ronny Blaschke, einem preisgekrönten Sportjournalisten, spannten die Teilnehmenden Bogen zwischen der Fußball-Weltmeisterschaft in Katar zum lokalen Breitensport. Die Podiumsteilnehmenden diskutierten gemeinsam mit dem Publikum über die Verantwortung der Sportvereine und aktuelle Entwicklungen.



Sportkursangebote

Im Jahr 2022 wurden **128 Angebote für über 1.400 Teilnehmende** veranstaltet. Durch Aquafitnesskurse, Training für Körper und Rücken, Fitness After Work und Schwimmlernkurse konnte Teilnehmenden ein breites Angebot zur Verfügung gestellt werden. Außerdem wurden in diesem Bereich einige betriebliche Gesundheitsmaßnahmen durchgeführt.

Wie bereits beschrieben wurde im laufenden Jahr die Entscheidung getroffen, den Kursbereich nicht mehr in dieser Form anzubieten. So konnten über den Jahreswechsel ein Großteil der Kurse in Vereinshände überführt werden.

Zukünftig werden Kurse nur noch zielgruppenspezifisch angeboten, mit direkten Mehrwerten für die Sportvereinsentwicklung in der Region.

ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE ARBEIT

Wir wollen im Sport sollte sehr gezielt darauf achten, welche Zielgruppen der Sportverein vor Ort ansprechen und bewegen möchte. Kinder und Jugendliche haben andere Anforderungen als Erwachsene oder Senioren, Frauen andere als Männer. Zudem sind viele Menschen neu in unserem Land und kennen unsere Sportvereinslandschaft nicht. Das heißt: Menschen aus anderen Ländern und ggfs. mit Fluchterfahrung benötigen einen anderen Zugang als die traditionell im lokalen Umfeld lebenden Menschen. Alles steht unter dem großen Ziel, dass wir eine möglichst große Teilhabe und möglichst wenig Ausgrenzung schaffen. So gilt es Barrieren abzubauen und Angebote, Formate und Austausch zu schaffen, die diesem Ziel näherkommen. Die zielgruppen-spezifische Arbeit des Sportbundes gliedert sich in die Bereiche Kinder und Jugend, Integration durch Sport, Inklusion im Sport.

NRW bewegt seine Kinder! / Ganzttag

Im Rahmen dieses Förderprogramms des Landessportbund NRW bekleidet Jonas Biskamp-Vanflore die Fachkraftstelle Ganzttag. In der täglichen Arbeit geht es darum, Institutionen mit Sportvereinen zu vernetzen und in den Settings von Kindern und Jugendlichen bewegungsfreundliche Strukturen zu schaffen. Dieses gelingt durch Austauschformate, Qualitätszirkel, Zertifikate und Beratungen. Diese Aufgaben lassen sich in vier Schwerpunkte eingliedern:

Schwerpunkt I: Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege

Schwerpunkt II: Außerunterrichtlicher Schulsport / Ganzttag

Schwerpunkt III: Kinder- & Jugendarbeit im Sportverein

Schwerpunkt IV: Kommunale Entwicklungsplanung & Netzwerkarbeit

Integration durch Sport

Das bundesweite Förderprogramm wurde im Rhein-Kreis Neuss durch die Fachkraft Martin Limbach bis Ende 2022 betreut. Das Handlungskonzept für eine nachhaltige interkulturelle Öffnung des organisierten Sports lässt sich in vier Handlungsfelder untergliedern:

Handlungsfeld 1: Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen

Handlungsfeld 2: Vereinsmaßnahmen in der Willkommenskultur fördern

Handlungsfeld 3: Information und Kommunikation zum Thema

Handlungsfeld 4: Schulung und Beratung für Mitarbeitende in der Flüchtlingsarbeit

Die Rolle des Sportbund Rhein-Kreis Neuss besteht darin, die Mitgliedsorganisationen zu sensibilisieren und entsprechend zu fördern. Dabei geht es auch darum, den Sport in seiner Verantwortung zu positionieren. Gerade in der Integrationsarbeit können durch Sozialisation zum Sport, im Sport und durch Sport große Mehrwerte erzielt werden. So betreut und fördert der Sportbund drei spezielle Stützpunktvereine Integration im Kreis. Zudem wurde in 2022 ein „Sport verbindet“ Event durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Grevenbroich und den ortsansässigen Vereinen.

Im Rahmen einer internen Umstrukturierung übernimmt Neda Al-Khaliedy die Stelle Fachkraft Integration zum 01.01.2023 von Martin Limbach, der neue Aufgaben wahrnimmt.

Inklusion im Sport

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss setzt sich seit Jahren für die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen im Sport ein. So wurden verschiedene Laufgruppen initiiert, das inklusive Sportabzeichen etabliert und durch spezielle Förderungen von Fahrdiensten und Wettkämpfen zu einem inklusiven Sporttreiben beigetragen.

Im Jahr 2023 freut sich der Rhein-Kreis Neuss auf ein besonderes Highlight: im Rahmen der Special Olympics World Games tritt der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit der Stadt Neuss als Host Town auf. So werden 55 Sportlerinnen und Sportler aus dem Senegal begrüßt und in einem dreitägigen Programm in der Region Willkommen geheißen. Die Koordinierungsgruppe erhofft sich einige Momente des gemeinsamen Sporttreibens und des kulturellen Austauschs und im Nachgang eine nachhaltige Implementierung des Inklusiven Sports in der Region. Dafür wurden 2022 schon einige Arbeitsgruppen und Netzwerke ins Leben gerufen.

Förderung von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern und talentierten Nachwuchs-Athletinnen und Athleten

Auch der Leistungssport bedarf besonderer zielgruppenspezifischer Unterstützung. So wurde im Geschäftsjahr 2018 die Stelle des Leistungssportkoordinators mit Jannis Dakos neu besetzt. Nachdem die anteilige Förderung der NRW-Leistungssportregionen vom Landessportbund NRW durch eine organisatorische Veränderung eingestellt wurde, trägt der Rhein-Kreis Neuss die Kosten für die Projektmaßnahme nun komplett.

Die grundlegende Konzentration der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss liegt auf den Schwerpunktsportarten: Fechten, Ringen, Handball, Hockey, Kanu (Slalom), Rudern, Leichtathletik, Schwimmen, Moderner Fünfkampf, Radsport, Taekwondo und Voltigieren.

Unterstützung erhalten diese und die leistungssporttreibenden Vereine durch eine professionelle Betreuung und Beratung. Ziel ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen und gleichzeitig Störfaktoren zu vermeiden, um eine erfolgreiche Leistungsentwicklung am Standort Rhein-Kreis Neuss zu gewährleisten und Leistungssportler*innen in allen Lebensphasen optimale Unterstützung zu ermöglichen.

Folgende Handlungsfelder werden seit 2018 primär bearbeitet:

- Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesstützpunkten
- Maßnahmen der Dualen Karriere von Leistungssportler*innen
- Evaluation und Optimierung der Fördersituation der Bundeskaderathlet*innen
- Wissenstransfer für Stützpunkttrainer
- Athletenworkshop „Gemeinsam gegen Doping“

- Zusammenarbeit mit Institutionen regionaler und überregionaler Sportförderung
- Zusammenarbeit Schule – Sportverein
- Konzepterstellung Talentsichtung- Förderung im Rhein-Kreis Neuss

- Analyse der baulichen Sportinfrastruktur

Wissenstransfer und Praxisberatung sollen weiter verstärkt im Fokus aller Bemühungen stehen. Die Weiterbildung unserer Trainerinnen und Trainer als Bindeglied zwischen Wissenschaft und

Praxis wird weiterhin forciert. Trainerinnen und Trainer sollen hier im weiteren Sinne als Multiplikatoren fungieren, da er/ sie die Erkenntnisse auch in das Gesamtkonzept seines Verbandes mit hineingeben sollen. Angebote durch Momentum, LSB, Trainerakademie Köln und Sporthochschule Köln werden gezielt selektiert und weitergegeben. Durch aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft, die Trainingspraxis für Sportler zu verbessern und Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen, ist hierbei das erklärte Ziel.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Im Rahmen seiner gesellschaftlichen Verantwortung ist es das Ziel des Sportbund Rhein-Kreis Neuss bei allen Akteuren des Sports eine „Kultur der Aufmerksamkeit“ zu schaffen. Dabei geht es darum, dass sich alle Akteure ihrer Verantwortung und Vorbildfunktion bewusst sind und mit dieser als Orientierungshilfe für die Mitgliedsorganisationen agieren. Diese Rolle kann durch Satzung und Ordnungen, durch Angebote, Beratung und Förderung mit Leben gefüllt werden. Im täglichen Arbeiten geht es darum aufmerksam zu sein, dass die Sportinstitutionen für alle Akteure zu Schutzräumen werden. Neben dem Schutz der Akteure geht es erweitert darum, durch nachvollziehbare und transparente Prozesse eine engagementfreundliche Organisationen mit nachahmungswerten Prinzipien zu bilden.

Im Jahr 2022 hat sich der Sportbund bewusst auf den Weg gemacht. Auf der Mitgliederversammlung wurden sowohl die „Grundsätze der guten Verbandsführung“ verabschiedet als auch die Gleichstellungsordnung vorgestellt. Mit Lisa Steffny und Sandra Koglin konnten für beide Themen Beauftragte gewonnen werden.

Zudem hat der Sportbund mit externer Expertise des Kindernothilfe e.V., den Prozess „Sicherer Sport im Rhein-Kreis Neuss“ gestartet. Sportbund, Sportamt und die (Stadt-) Sportverbände haben in mehreren Workshops ein Kinderschutzkonzept mit einigen Maßnahmen entwickelt. Dieses wird im Jahr 2023 finalisiert und entsprechend präsentiert. Alle Akteure betonten die Wichtigkeit der eigenen Handlungssicherheit, bevor man auf die Sportvereine der Region zugeht.

SPORTPOLITISCHE NETZWERKARBEIT/ GREMIENARBEIT

Auf der Klausurtagung mit den (Stadt-) Sportverbänden wurde klar herausgearbeitet, dass eine der zukünftigen Kernthemen sein wird, die Wertigkeit des Sports weiter durch eine breite Netzwerkaktivierung zu steigern.

Auch im vergangenen Jahr waren Akteure des Sportbundes in verschiedenen Gremien, Ämtern und Arbeitsgruppen, um die sportpolitische Interessensvertretung der Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss wahrzunehmen. Der Sitz im Sportausschuss des Rhein-Kreis Neuss und die Arbeit im 4-Türen-Modell des Sports lassen eine enge Verzahnung zwischen Politik, Verwaltung und Sportbund zu. So konnte beispielsweise im vergangenen Jahr angeregt werden den Ehrenamtspreis des Rhein-Kreis Neuss um die Kategorie „junges Engagement“ zu erweitern. Auch die Tätigkeiten im Jugendhilfeausschuss helfen der Zielerreichung in den Handlungsfeldern. Hervorzuheben sind auch hier einmal mehr die lokalen Interessensvertretungen der (Stadt-) Sportverbände, die in vielen Ausschüssen und Gremien den Sport repräsentieren.

In den Sitzungen hat der Vorstand des Sportbunds die vielfältigen Themen diskutiert und gemeinsam mit dem Team der Geschäftsstelle an Lösungen gearbeitet. Die Bedeutung des Ehrenamtes manifestiert sich durch die Vergabe von Ehrennadeln, mehr aber durch die respektvolle Anerkennung der Tätigkeit und Präsenz bei Veranstaltungen und dem intensiven Austausch über die Lösung für aktuelle Herausforderungen im speziellen Fall.

Der Landessportbund NRW hat im vergangenen Jahr die Dekadenstrategie mit 14 Handlungsfelder vorgestellt (<https://www.lsb.nrw/unsere-themen/dekadenstrategie>). Zur Umsetzung dieser Strategie wurden Startteams eingerichtet, in denen mit Hermann-Josef Baaken und Hergen Fröhlich auch zwei Akteure des Sportbundes aktiv mitarbeiten. Der Sportbund ist mit seinem umfangreichen Erfahrungsschatz intensiv in die Gremienarbeit des LSB NRW eingebunden und kann im Gegenzug davon profitieren und die Ergebnisse den Mitgliedsvereinen weitergeben.

SCHLUSSBEMERKUNGEN UND AUSBLICK

Im Jahr 2023 soll der begonnene Prozess der Organisationsentwicklung weitergeführt werden. Dabei gilt es für die Sportvereine eine klare und zukunftsfähige Angebotsstruktur zu etablieren und für Herausforderungen eindeutige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bereitzustellen. Insgesamt soll die Struktur des Sportbundes dabei zeitgemäß, zielführend und nachhaltig sein. Im Mittelpunkt stehen die Sportvereine mit ihren wichtigen Leistungen und ergänzende vereinsungebundene Angebote, die es zu unterstützen gilt.

Schwerpunktthemen im Jahr 2023 werden, auch durch das Host Town Program veranlasst, Inklusion im Sport und die Etablierung von „Sicherer Sport im Rhein-Kreis Neuss“ sein. Durch Verbands- und Vereinswerkstätten sollen diese und weitere Schwerpunktthemen in der Sportwelt des Rhein-Kreis Neuss verankert und damit den Vereinen Unterstützung gegeben werden.

Mit der Referentin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Mandy Hestermann, verfolgen wir das Ziel, die Kommunikation zu stärken, die Wahrnehmung für sportliche Angebote zu erhöhen und zugleich einen noch engeren Draht zu den Vereinen zu gewinnen, um auf Herausforderungen und Trends frühzeitig zu reagieren.

Die Geschäftsstelle des Sportbundes lebt von langjährigen Mitarbeitenden, die für Kontinuität und Expertise und von neuen Mitarbeitenden, die für eine neue Arbeitswelt und gesellschaftlichen Wandel stehen. Diese Werte gilt es stets zu vereinen und den Sportbund Rhein-Kreis Neuss zu einem guten und verlässlichen Arbeitgeber und Partner in der Region zu etablieren.

Dies soll und kann nur in guter Zusammenarbeit mit den Akteuren des Sports gelingen. Durch eine klare Rollenverteilung kann jede Institution im 4-Türen-Modell, seinen Beitrag zur Sportentwicklung leisten.

Grevenbroich, im Januar 2023